

Herzlich tut mich erfreuen

Text und Melodie: trad. 1545
Satz: bei Georg Rhaw, Bicinia 1545

1. Die fröh - lich Som - mer - zeit,
2. Die Bäu - me blü - hen frei,
3. Da - zu den Mai - en gut,

1. Herz - lich tut mich er - freu - en die fröh - lich Som - mer - zeit,
2. Es grü - net in den Wäl - dern, die Bäu - me blü - hen frei,
3. Da - rum lob ich den Som - mer, da - zu den Mai - en gut,

7
der von und Mai viel Wol - lust geit.
Far - ben man cher - lei. Die Ein Der
bringt uns fro hen Mai Wol - lust geit.
all mein Ge - blüt er - neu - en, Far - bringt man cher - lei. Die Ein Der
die Rös - lein auf den Fel - dern, von und hen Mai Wol - lust geit.
der wendt uns al - len Kum - mer, bei uns man cher - lei. Mut.

12
Lerch tut sich im schwin - g Schall, lieb -
Blüp - gar - tnie - ß mein, das und
tut sich e - vin - gen rem hel - len Ver - giss - nicht - ich Pfen - nig Schall, lieb -
lein steht ar - ten, mit ih - das heißt - die - weil mein, das und
tut sich e - vin - gen rem hel - len Ver - giss - nicht - ich Pfen - nig Schall, lieb -
lein steht ar - ten, mit ih - das heißt - die - weil mein, das und

18
lich die Vög - lein sin - gen, vo - raus die Nach - ti - gall.
ed - le Kraut Weg - war - ten macht gu - fall Au - gen - schein.
wen es tut ver - drie - ßen, der der die Stie - gen ab.

lich die Vög - lein sin - gen, vo - raus die Nach - ti - gall.
ed - le Kraut Weg - war - ten macht gu - fall Au - gen - schein.
wen es tut ver - drie - ßen, der der die Stie - gen ab.

* Vorschlag der Herausgeber zur Vermeidung der Oktavparallele: g^1 statt e^1